

Als Schnittstellenumschalter (zwischen COMx und ISDN-Karte) wurde cFos für OS/2 (CF2_082.ZIP) von der Zaphods-Mailbox (Bonn, 0049-228-262894) geladen.

Nach der im Zuge der CAPI-Installation entstandenen CAPI-Aktivierungszeile am Ende von CONFIG.SYS wurde DEVICE=D:\OS2\CAPI\CFOS.SYS COM3 hinzugefügt (COM3 gibt es auf meinem Rechner hardwaremäßig gar nicht) und OS/2 neu geladen. cFos meldet sich beim Systemhochlauf mit einigen Informationen.

Der Dialer wählte allerdings unverändert das Modem an, weil ja unverändert in der Parametrierung COM1 stand; dies wurde auf COM3 geän-

dert. Groß war die Freude darüber, daß damit alles funktionierte und nach Herstellen der Verbindung zum Internet die Geschwindigkeit 64000 angezeigt wurde und sich dies auch im Explorer und den anderen Programmen überdeutlich manifestierte. Ein Interface-Fenster erzeugt cFos für OS/2 allerdings (anders als unter Windows, wo man damit jederzeit umschalten kann) nicht.

Nach der Dokumentation ist auch ein Bündelbetrieb der beiden B-Kanäle möglich; dies zu erforschen bleibt vorläufig der Zukunft vorbehalten. Auch hinsichtlich VJ-Kompression mag es noch gewisse Feinheiten geben.

PAN-Mitteilungsdienst

Peter Marschat

Mit der Einführung von A-ONLINE anlässlich der Ifabo im Mai 1996 waren PAN-User mit einigen Änderungen konfrontiert. Die gravierendste Einschränkung war wohl die Tatsache, daß der Empfang von PAN-Mitteilungen nicht mehr möglich war. Tausende PAN-Kunden (auch unsere Clubmitglieder) waren über den Mitteilungsdienst (*941#) plötzlich nicht mehr erreichbar!

Jene, die das Glück hatten, die CD mit dem A-ONLINE-Client, die im Juni an alle PAN-Kunden verschickt worden war, auf ihrem PC zu installieren und zum Laufen zu bringen, konnten über das Systemservice von A-ONLINE ihre PAN-Nummer als E-Mail-Adresse aktivieren. Damit waren und sind diese PAN-Teilnehmer wieder über *941# erreichbar. Sie erhalten die PAN-Mitteilungen als E-Mail über den POP3-Server **mailbox.aon.at**.

Was können aber jene PAN-User tun, die den A-ONLINE-Client nicht benutzen können (oder wollen)? Für jene, die bereits einen Internet-Zugang haben, ist es einfach: Ein Anruf bei der **Hotline** von A-ONLINE **0660-1300** genügt! Auf Wunsch wird die PAN-Nummer als E-Mail-Adresse aktiviert und sofort können einlangende PAN-Mitteilungen als E-Mails über den oben genannten POP3-Server abgeholt werden. Als Paßwort gilt das persönliche Kennwort im PAN! Achtung: Dieses Paßwort läßt sich nicht mehr ändern! Auch wenn später im PAN das persönliche Kennwort geändert wird, das POP3-Passwort bleibt gleich!

Was können MUPID-User tun?

Es gibt immer noch eine Menge PAN-Teilnehmer, die **MUPID** als Bildschirmtext-Decoder verwenden. Das beweisen Anfragen, die immer wieder beim MCCA einlangen. Mupid ist ein Kleincomputer (mit einem Z80 als CPU), der seit den frühen 80er-Jahren das einzige in Österreich zugelassene BTX-Endgerät war. Erst mit der Zulassung von Software-Decodern für PCs und andere moderne Computer hat seine Bedeutung stark abgenommen. Das Gerät ist aber nach wie vor einsatzfähig und wird auch noch da und dort eingesetzt.

Ende September hat der **MCCA** in seinem PAN-Angebot (*MCCA#) ein Teleprogramm für Mupid veröffentlicht, mit dem E-Mails vom POP3-Server abgeholt werden können! Der „**EMAIL-READER**“ ist zu finden ab Seite ***255051622#**.

EMAIL-READER für MUPID

Es war nicht ganz einfach, diesem Computerveteranen, der für CEPT-Anwendungen spezialisiert ist, das Übertragungsprotokoll für das **Internet** beizubringen! Hunderte Seiten Spezifikationen mußten durchgeackert werden, um eine Minimal-Konfiguration für eine Verbindung zum POP3-Server zu realisieren. Mehrere Protokollschichten müssen durchlaufen werden (HDLC, PPP, IP, TCP, POP3).

Bei den ersten Anwahlversuchen hat sich herausgestellt, daß das BAG (**Btx-Anschalt-Gerät**) mit seiner Übertragungsgeschwindigkeit von 1200/75 Bit/s für eine Kommunikation mit einem Internet-Rechner nicht geeignet ist. Ein Modem kann mit Baudraten von 1200 bis maximal 9600 bps am Mupid betrieben werden!

Der **EMAIL-READER** kann direkt vom PAN-Rechner in den Mupid geladen werden (*255051613#). Beim Programmstart wird nach den Identifikationsdaten gefragt: PAN-Kennung, persönliches Kennwort, PAN-Nummer (91xxxxxxx) und Mail-Kennwort. Vorerst ist das persönli-

che Kennwort mit dem Mail-Kennwort identisch. Wenn der Benutzer später einmal das pers. Kennwort im PAN ändert, bleibt das Mail-Kennwort unverändert!

Das Programm fragt anschließend nach der gewünschten Baudrate, stellt über das Modem die Verbindung zum POP3-Server **mailbox.aon.at** her und liest die dort gespeicherten E-Mails in den Arbeitsspeicher des Mupid ein (32 KByte stehen dafür zur Verfügung). Nach dem Trennen der Verbindung hat der Benutzer die Möglichkeit, die gespeicherten E-Mails Offline durchzulesen und auszudrucken. PAN-Mitteilungen werden im gewohnten Layout (40 Zeichen pro Zeile) dargestellt, E-Mails aus dem Internet in 80-Zeichen-Darstellung. Jede einzelne Mail kann mit einer Löschrunde versehen werden. Vor dem Beenden des Programms können dann diese markierten Mails durch neuerliche Anwahl am POP3-Server gelöscht werden. Derzeit ist es möglich, am POP3-Server von A-ONLINE maximal 100 E-Mails zwischenspeichern.

Für die Anwahl an den Highway 194 verwendet das Programm die Telefonnummer 02290811, die von ganz Österreich aus (auch von analogen Wählämtern aus) zum Ortstarif erreichbar ist.

SYMEDIA

SYMEDIA Dipl.-Ing. Z. Medibach

Wurmsergasse 35/8, A - 1150 Wien

Tel: 0222-9842433-0, Fax: 0222-9826302

WWW: <http://ourworld.compuserve.com/Homepages/symedia>

SaferFax



Aktion: nur 1.998,-
Faxempfang bei ausgeschaltetem PC. Optimale Ergänzung zu jedem Computersystem. SaferFax speichert eingehende Faxe (ca. 20 Seiten) zur späterem Verarbeitung (Ausdruck über den Drucker oder Übertragung an ein Faxprogramm auf dem Computer). Akkuspeicher sichert Ihre Daten bei Stromausfall.

Turbo Serial I/O bis 460 kbit/s 498,-

ISA Serielle Karte mit 2 x seriell, 2 x 16550er UARTS, bis 460.800 bit/s, speziell für die Highspeed-Datenübertragung.

BIPAC-B aktive ISDN-Karte 5.988,-

Aktive ISDN-Karte, mit dem Telefonhörer, plus Software RVS-COM für Windows.

Euromax 1008 ISDN Anlage 7.788,-

Kleine ISDN-Anlage für 8 analoge Geräte mit vielen Funktionen und bestem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preise inklusive MWSt. Irrtümer vorbehalten.

Für weitere Informationen fordern Sie unsere kostenlose Preisliste an, oder 'surfen' Sie zu unserer WWW-Seite.